

Modellierung – eine Geschichte in und mit Folgen

Heinrich C. Mayr

Institut für Angewandte Informatik
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
heinrich.mayr@aau.at

Abstract

Modellierung und Modellierungsmethoden sind (nicht nur) für die Informatik von entscheidender Bedeutung. Wir kommen nicht ohne sie aus, auch wenn sie nicht immer geliebt, häufig unterschätzt, und in der Praxis oft mit „das bringt nichts“ abgetan werden.

Immerhin wird die Modellierung aber vor allem in der deutschsprachigen Informatik seit vielen Jahren breit und mit einiger Systematik beforscht, gelehrt und auch betrieben. Zwar werden viele Konzepte regelmäßig „neu“ erfunden oder neu benannt, viele Fehler immer wieder gemacht und Vorurteile genüsslich ausgekostet. Doch es gibt Fortschritte: sowohl in der theoretischen Fundierung als auch in der Erkenntnis, was für die Praxis und in ihr nötig ist.

Der Vortrag wird ein Bild hiervon zeichnen – mit Schwerpunkt auf die jüngere Entwicklung, etwa seit der ersten GI-Modellierungstagung. Das geht natürlich nicht ohne ein paar Rückgriffe auf das graue Mittelalter der frühen Informatik-Jahre und einer Skizzierung des Wesens der Modellierung und ihrer Dimensionen.